

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08973629
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Grimma, Stadt
<b>Anschrift</b>	Parkstraße -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Nerchau * 163/6; 163/8; 166/2; 895/2; 895/3; 899

### Kurzcharakteristik

Schmuckplatz mit Gedenkstein an die Völkerschlacht bei Leipzig; durch den bedeutenden Gartenkünstler Max Bertram gärtnerisch gestaltete Anlage auf dem Bahnhofsvorplatz, Gedenkstein mit ovalem Inschriftfeld, darunter Eichen- und Lorbeerwedel, ortsgeschichtliche, städtebauliche und gartenkünstlerische Bedeutung

### Denkmaltext

Die Entstehung des Schmuckplatzes steht im Zusammenhang mit der Erbauung des Nerchauer Bahnhofs, der 1908 fertig gestellt wurde. Der bedeutende Dresdner Gartenkünstler und Königlich-Sächsische Gartenbaudirektor Max Bertram entwarf die schlichte Gestaltung im Stile der Lenné-Meyerschen Schule. Der Platz wird durch eine offene Rasenfläche mit zentralem Wasserbecken dominiert. Lediglich in den Randbereichen und Platzecken waren Bepflanzungen vorgesehen. Entlang der nördlichen, südlichen und östlichen Platzkanten befindet sich eine Lindenreihe. Dazu kommen Gehölzgruppen aus verschiedenen Großgehölzen, Rhododendron und Ziersträuchern in den Randbereichen. Die Fläche um das Wasserbecken war ursprünglich frei von Großgehölzen. In den Randbereichen befinden sich landschaftlich geschwungene Wege mit wassergebundener Decke. Der Betonweg um das Wasserbecken und zum Bahnhof ist eine spätere Zutat; hier waren ursprünglich keine Wege.

Der Gedenkstein im östlichen Bereich des Platzes wurde 1913 zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig errichtet. Hierbei handelt es sich um einen Findling mit einer ovalen Eintiefung und folgender Inschrift: "1813, 18. Oktober 1913". Darunter ist ein Eichenlaub-Relief aus Kupfer angebracht. Das Ensemble ist ortsgeschichtlich und städtebaulich bedeutend. Als Werk Max Bertrams ist es außerdem von gartenkünstlerischer Bedeutung.

LfD/2018

**Datierung** zw. 1903 u. 1912 (Schmuckplatz); bez. 1913 (Gedenkstein)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LXXXIII/24/34  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** F 08973629 A  
Aufnahmejahr 2012  
Fotograf Trajkovits, Thomas  
Beschreibung Schmuckplatz mit Gedenkstein für die Völkerschlacht bei Leipzig



**Fotonummer** F 08973629 B  
Aufnahmejahr 2012  
Fotograf Trajkovits, Thomas  
Beschreibung Schmuckplatz mit Gedenkstein für die Völkerschlacht bei Leipzig



**Fotonummer** F 08973629 C  
Aufnahmejahr 2012  
Fotograf Trajkovits, Thomas  
Beschreibung Gedenkstein für die Völkerschlacht bei Leipzig auf dem Schmuckplatz vor dem Bahnhof



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08973629 D**  
2017  
Weser, Gerd  
Schmuckplatz mit Brunnen; Blick von Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08973629 E**  
2017  
Weser, Gerd  
Schmuckplatz mit Gedenkstein für die Völkerschlacht bei Leipzig; Blick von Osten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08973629 F**  
2017  
Weser, Gerd  
Schmuckplatz, südlicher Weg; Blick von Westen

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

